

Betriebs- bzw. Arbeitsplatzerkundung der 9. Klassen im Rahmen der „Beruflichen Orientierung“ (BO)



Termin: 07. – 11. März 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Land Baden-Württemberg sieht im Rahmen der „Beruflichen Orientierung“ (BO) in der 9. Klasse eine für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtende Betriebs- bzw. Arbeitsplatzerkundung vor.

Bei der Erkundung sollen die Schüler

- fünf Arbeitstage in einem bestimmten Beruf kennen lernen
- durch unmittelbare Anschauung und soweit möglich durch eigenes Tun Einblicke in die Arbeitswelt gewinnen
- den eigenen Berufswunsch kritisch reflektieren.

Wir möchten anfragen, ob Sie bereit sind, dem Überbringer dieses Schreibens

Name: **Vorname:** **Klasse:**

einen Erkundungsplatz in Ihrem Betrieb für eine Woche im o.g. Zeitraum anzubieten. Mit der Erkundung ist nicht beabsichtigt, dem Schüler bei der Lehrstellensuche behilflich zu sein. Auch sollen die Schüler keine Entlohnung für ihre Tätigkeit erhalten. Ein Praktikum im Betrieb oder an der Arbeitsstelle der Eltern ist nicht vorgesehen.

Bis zum Erkundungszeitraum vom **07. – 11. März 2022** werden die Schüler berufsbezogene Informationen von Seiten der Schule und der Berufsberatung erhalten haben. In der Erkundungszeit wird ein Fachlehrer den Schüler in Ihrem Betrieb besuchen.

Für Schülerinnen und Schüler besteht seit diesem Schuljahr kein gesetzlicher Versicherungsschutz durch die Schule. Das Vorlegen einer privaten Haftpflichtversicherung obliegt der Praktikumsstelle.

Für diese Besuche ist es notwendig, dem Schüler die beigelegte schriftliche Bestätigung mitzugeben, aus der die genaue Anschrift Ihres Betriebes, die vorgesehene Abteilung, der zuständige Ansprechpartner, dessen Telefonnummer und die voraussichtlichen Arbeitszeiten hervorgehen.

Außerdem ist es auch für die Schüler wichtig, die genauen Arbeitszeiten zu kennen und zu wissen, ob eine bestimmte Berufskleidung benötigt und ein Mittagstisch angeboten wird.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unserem Schüler ein Praktikum ermöglichen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Simon Hauk, RL